



RÜCKBLICK AUF OSTERN

Die Osternester sind geleert, die Bäuche sind voller leckerer Schokolade und unsere Ostereier-Suche im Quartier ist beendet. Auch wenn sich der Osterhase große Mühe gegeben hat, die Eier so gut wie möglich zu verstecken, wurden sie alle gefunden. Täglich wurde auf Facebook und am schwarzen Brett ein Bild veröffentlicht, auf dem ein buntes Osterei versteckt war. Wer dieses entdeckt hat, konnte sich den schokoladigen Preis in der Zentrale abholen. Wir bedanken uns bei den eifrigen Entdeckern für die Teilnahme.



CORONA UND DIE GESELLSCHAFT

Die WirtschaftsNews berichtet in der aktuellen Ausgabe sehr ausführlich über Dahom im Inntal. Das Magazin erscheint mit einer quartalsweisen Auflage von 7.200 Exemplaren und wird vor allem durch zahlreiche Verbände sowie in Arztpraxen,

Banken und Behörden verbreitet. In der aktuellen Ausgabe findet eine Corona-Themenstrecke Raum, die unter dem Dachbegriff des Kulturwandels in der Gesellschaft und dem Fokus auf Nachhaltigkeit einen – auch – positiven Blick auf die Krise werfen wird.

Sehnsucht nach Zusammenhalt in der Gesellschaft wächst

SPEZIAL

Kulturwandel nach Corona

„Und das nicht erst seit Corona“, sagt Rupert Voß. Der Geschäftsführer der InnZeit Bau GmbH hat schon viel früher erkannt, dass es eine Rückbesinnung auf traditionelle Wohn- und Lebenskonzepte gibt. Deshalb verwirklicht das Unternehmen seit 2011 auf einem ehemaligen Kasernengelände in Brannenburg (Oberbayern) mit „Dahoam im Inntal“ ein Mehrgenerationenprojekt, das rund 1.000 Menschen jeden Alters, jeder Einkommensgruppe und in jeder Lebenssituation „Lebensraum mit Herz“ bietet.

Ein Gastbeitrag von Rupert Voß

Gemeinsam miteinander leben, füreinander da sein – wie gut unser bundesweit einzigartiges Konzept, das auf Zusammenhalt, Nachbarschaftshilfe und Menschlichkeit basiert, tatsächlich funktioniert, zeigt uns die Corona-Pandemie. So konnte zum einen der Betrieb unseres gesamten Quartiers mit seiner breiten Infrastruktur – vom Montessori-Kinderhaus über die Hausverwaltung Sägmühle bis hin zu den sozialtherapeutischen Wohngruppen – auch dank eines ausgefeilten Hygienekonzepts nahtlos aufrechterhalten werden. Zum anderen konnte die bauliche und konzeptionelle Weiterentwicklung aller auf dem 16 ha großen Gelände etablierten Einrichtungen, wie das mitten im Gelände eingebettete und Begegnung schaffende Quartier im Quartier „Sägmühle INNklusiv“, mit Pflegeheim inkl. Demenzpflege, betreutem Wohnen und Wohngemeinschaften für Menschen mit Beeinträchtigungen sowie einem Bürgercafé, wie geplant fortgesetzt werden.

„Unser Konzept konnte seine ganz besondere Kraft entfalten.“

Auch wenn die Pandemie jeden auf unterschiedliche Weise fordert und keinen unberührt lässt, kann eine Gemeinschaft wie jene, die wir bei „Dahoam im Inntal“ geschaffen haben, Halt geben. Es berührt mich sehr und es ist schön zu sehen, dass unser Konzept nicht nur auf dem Papier existiert, sondern in dieser Zeit seine ganz besondere Kraft entfalten konnte. Gute Nachbarschaft, emotionale Nähe und gegenseitige Unterstützung, Begegnung mit Abstand – das alles sind Werte, die unsere Bewohner im Alter von 0 bis 98 Jahren auch durch dieses Jahr begleitet haben.

Ohne vertrauensvollen Schulterschluss mit der Anwohnerschaft und dem Mitarbeiterteam wäre es uns aber vermutlich nicht gelungen, die Maßnahmen so gut umzusetzen und unser Projekt dennoch erfolgreich weiterzuführen. So sind z. B. alle Wohnungen bzw. Grundstücke der bisherigen Bauabschnitte zu 100 % verkauft. Lediglich einige wenige Zimmer im Pflegeheim, das im Herbst 2022 fertig gestellt wird, stehen noch zum Verkauf. Die Wohnungen im betreuten Wohnen, geförderten Wohnraum und in der Wohngemeinschaft für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung sind alle vergeben. Wir können heute somit auch unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten behaupten, dass unsere Idee vom Mehrgenerationenwohnen aufgegangen ist!

„Unser Pandemie-Konzept sieht so viel Begegnung wie möglich und so wenig Risikowie nötig vor.“

Stellvertretend für das umfangreiche Angebot für Begegnungen auch während Corona stehen unsere Kleingärten, die ein hoch geschätzter Treffpunkt für Bewohner des Quartiers sind. Angebote des digitalen Nachbarschaftsforums, Einkaufsdienste der Hausmeister und Kommunikationsangebote wie z. B. der quartiersinterne Newsletter wurden weiter ausgebaut. Seit diesem Jahr gibt es auf dem Gelände zudem eine frei zugängliche Bücher-(Telefon-)Zelle.

Auf diese Weise ist es uns gelungen, die Quartiersgemeinschaft zusammen- und den guten Geist der Nachbarschaft aufrecht zu erhalten. Darauf sind wir sehr stolz. Denn mittlerweile haben viele von uns gemerkt, dass wir Menschen „Rudeltiere“ sind und Gemeinschaft suchen. Ich persönlich habe während der Pandemie in erster Linie den persönlichen Kontakt zu mir nahen Menschen vermisst und die Möglichkeit, meine Sorgen und Ängste, aber auch Freude und Glück mit ihnen zu teilen. Vieles andere, das zuvor wichtig schien, ist dafür in den Hintergrund gerückt.

„Das Bedürfnis nach Gemeinschaft wird sich immer einen Weg suchen.“

Auf diese Weise ist es uns gelungen, die Quartiersgemeinschaft zusammen- und den guten Geist der Nachbarschaft aufrecht zu erhalten. Darauf sind wir sehr stolz. Denn mittlerweile haben viele von uns gemerkt, dass wir Menschen „Rudeltiere“ sind und Gemeinschaft suchen. Ich persönlich habe während der Pandemie in erster Linie den persönlichen Kontakt zu mir nahen Menschen vermisst und die Möglichkeit, meine Sorgen und Ängste, aber auch Freude und Glück mit ihnen zu teilen. Vieles andere, das zuvor wichtig schien, ist dafür in den Hintergrund gerückt.

Redaktion: red
Fotos: InnZeit/Steffen Leiprecht



Rupert Voß

VERANSTALTUNGSTIPP: „OIS EASY!“

In der Corona Zeit nicht immer! Mit der Reihe „Lesung in Einfacher Sprache“ präsentieren die Stadtbibliothek Rosenheim, das Kath. Bildungswerk Rosenheim und unser Partner in der Sägmühle, das Katholische Jugendsozialwerk München e. V. seit einiger Zeit Lesungen in einfacher Sprache. Auch dieses Mal können sich die Teilnehmer wieder „einfach“ in eine phantastische Welt – diesmal die von Moby Dick und dem kleinen Prinzen - entführen lassen. Genießen Sie „einfach“ eine Stunde Auszeit in einer anderen Welt. Die Organisatoren freuen sich über eine breite Resonanz von allen Interessierten aus Stadt und Land.

Online-Lesung

Freitag, 23. April, 17.00 Uhr
Lesung in Einfacher Sprache
Eintritt frei

25 JAHRE
STADTBIBLIOTHEK ROSENHEIM



Es lesen:
Veronika
Pernthaler-Mäke
und
Christine Altmann

Kontakt zur Anmeldung:
bettina.soelch@rosenheim.de oder
Tel. 08031 / 365 1409

Gewinnspiel:
Unter allen Zuhörern werden drei
Bücher in Einfacher Sprache verlost -
es lohnt sich mit dabei zu sein!

Mit freundlicher Unterstützung von:

Landkreis Rosenheim
Katholisches Jugendsozialwerk München e.V.
Bildungswerk Rosenheim
Sägmühle INNklusiv



STADTBIBLIOTHEK ROSENHEIM
Am Salzstadel 15 · 83022 Rosenheim · Tel. 08031-365 1443 · Fax 08031-365 2045
stadtbibliothek@rosenheim.de / <https://stadtbibliothek.rosenheim.de>

ANGEBOT DES MONATS

DaHoam im Inntal Tasse

Tassen für Tee und Kaffee



25 % Rabatt · jetzt nur 6,75 €

Preis:
9,00 €

Grün ist die Hoffnung: Darauf, dass der Tag gut anfängt, dass das Wetter hält oder besser wird. Vielleicht auch, dass die Kinder brav sind oder der Chef? Grün beruhigt und Grün macht froh und der Blick ins Grüne sowieso. Das reimt sich nicht nur, das stimmt auch. Deshalb trinken Sie Ihren Tee oder Kaffee doch zukünftig aus Ihrer DAHOAM im INNTAL Tasse - garantiert geschmacksneutral, aber nie geschmacklos!

SPANNENDE LINKS RUND UM DAHOAM IM INNTAL:

Der **Panoramafilm von März** liegt hier:

https://www.aeromovie.de/demo/panorama-bilder/PanoMaerz2021/Panorama_Innzeit_Maerz_2021.html

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Verena Rudolph
Vertrieb
T 08034-90 98 09 - 21

vrudolph@innzeit.com
www.dahoam-im-inntal.de
www.facebook.com/dahoamiminntal

i.A. Mergita Shabani
Empfang/Sekretariat

InnZeit GmbH & Co. KG
Inntalstraße 33 | D-83098 Brannenburg

T +49 - 8034 - 90 98 09-0
F +49 - 8034 - 90 98 09-9



Unsere Wohnungsangebote finden Sie auf :
immonet.de, immobilienscout24.de, immowelt.de

Ausführliche Infos zum Projekt:
www.dahoam-im-inntal.de
Videos zum Projekt auf:
vimeo.com/dahoam

info@innzeit.com
www.dahoam-im-inntal.de
www.facebook.com/dahoamiminntal



You Tube